

2005

...steht, Else Thissen-Rees für den Ersten Wetzlarer Schwimmverein und Dr. Andreas Viertelhausen für die DLRG-Ortsgruppe Wetzlar.

Die „stillen Stars“ arbeiten am lautesten Ort

Stadt Wetzlar würdigt Jugend- und Seniorenarbeit, Umweltbewusstsein und Fair Play im Sport



Urkunden und einen Tausend-Euro-Scheck von Oberbürgermeister Wolfram Dette (links) und Bürgermeister Klaus Breissprecher (rechts) erhalten (v.l.) Benno Patzer für den Schützenverein Hermannstein, Else Thissen-Rees für den Ersten Wetzlarer Schwimmverein und Dr. Andreas Viertelhausen für die DLRG-Ortsgruppe Wetzlar.

beim traditionsreichen EWSV bester Förderung. Mit Nina und Svenja Rees, Michelle Pohl und Michaela Schwarz geben vier erfolgreiche Schwimmerinnen inzwischen ihre Erfahrungen an die jungen und jüngsten im Klub weiter. Als Trainer, Gruppenhelfer und Kampfrichter. Neben Breiten- und Leistungssport gehören Zeltlager und Freizeiten seit über 30 Jahren zum Programm des EWSV, dessen Wasserballer die Domstadt in ganz Hessen vertreten. Aber auch gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Sports werden vom Nachwuchs des Ersten Wetzlarer Schwimmvereins gern genutzt. Die Stadt Wetzlar würdigt dies mit dem Jugendförderpreis 2005.

■ Seniorenpreis

Die DLRG-Ortsgruppe Wetzlar hat für jeden etwas zu bieten. 2003 erhielten die Rettungsschwimmer den Jugendförderpreis der Stadt Wetzlar, in diesem Jahr werden sie für ihre Seniorenarbeit ausge-

■ Jugendpreis

Der Erste Wetzlarer Schwimmverein von 1908 geht stramm auf die hundert zu und ist dennoch richtig jung. Kinder und Jugendliche machen 55,2 Prozent der Mitgliedschaft aus. Und die erfreuen sich